



## RÜCKRUF AUTOGENER IMPFSTOFF BTV-3: VERABREICHUNGSSTOPP

Das MKUEM informiert, dass der gerade erst zur Verfügung gestellte autogene Impfstoff gegen BTV-3 der Firma SanGroup zurückgerufen wird. Davon betroffen sind alle im April 2024 ausgelieferten Chargen von ANIVAC BTV-3, da bei Nachuntersuchungen Mängel bei Inprozesskontrollen festgestellt wurden und es nach Impfungen zu Nachweisen des Virus mittels PCR kam. Tierärzte wurden durch die Firma informiert, dass **die Verabreichung des Impfstoffes umgehend gestoppt werden muss**. Derzeit erfolgen weitere Untersuchungen des Impfstoffs. Aktuell wird kein Impfstoff der Firma mehr ausgeliefert.



Foto: 165601, pixabay.com

Kürzlich waren in Rheinland-Pfalz erste Betriebe mit dem ANIVAC BTV-3-Impfstoff geimpft worden. Betroffene Veterinärämter, Tierärzte und Betriebe in Rheinland-Pfalz wurden entsprechend über den Rückruf informiert. Bereits geimpfte Tiere sollen regelmäßig tierärztlich beobachtet werden. Beim Auftreten von klinischen Symptomen (z.B. Fieber, Milchrückgang, Apathie, Schwellungen am Kopf, Läsionen im Maul-/Schleimhautbereichen) sollte umgehend das zuständige Veterinäramt informiert werden. Die Betriebe werden gebeten, alle möglicherweise im Zusammenhang mit der Impfung stehenden Reaktionen bei Tieren zu melden und zu dokumentieren. Tiere aus geimpften Betrieben dürfen vorsorglich nicht verbracht werden. Auch sind diese mindestens für 30 Tage mit einem Repellent gegen den Angriff von Gnitzen zu schützen und wenn möglich aufzustallen (dient ebenfalls dem Gnitzenschutz).

Weitere Hintergrundinformationen des [FLI](#) zur BTV-3-Gefahr in Deutschland ab Mai 24 finden Sie in der aktuellen [Risikobewertung](#) und [hier](#) zur Rückrufaktion von ANIVAC BTV-3.

Inzwischen hat Boehringer Ingelheim Vetmedica Nutztierarztpraxen informiert, dass das Unternehmen unter Hochdruck an der Notzulassung für einen BTV-3-Impfstoff arbeitet.

## UMGEHENDE RECHNUNGSSTELLUNG ZUR KATZENKASTRATIONSAKTION

Wir bitten die Tierarztpraxen, die im nördlichen Rheinland-Pfalz an der durch die Else-Schütz-Stiftung geförderte Katzenkastriationsaktion teilgenommen haben, um umgehende Einreichung der Abrechnung. Der vierwöchige Projektzeitraum war Ende März beendet und die Abrechnung sollte bis 15.04.24 gestellt werden. Da noch einige Rechnungen fehlen, wird **umgehend um das Einsenden der Rechnungen an den Landestierschutzbund** gebeten. Verspätete Rechnungen können nicht mehr über die Stiftung abgerechnet werden.

## **BAT VERKÜNDET ERSTE UNTERZEICHNUNG EINES HAUSTARIFVERTRAGES**

Endlich gibt es den lange angekündigten ersten Tarifvertrag in der Tiermedizin. Zunächst allerdings nur als Haustarifvertrag für eine einzelne Praxis in Sachsen, mit fünf angestellten Tierärztinnen und Tierärzten, der so nicht ohne weiteres für alle Tierarztpraxen übertragbar ist.

Der [Bund angestellter Tierärzte e.V. \(BaT\)](#) verkündet in seiner Pressemitteilung mit Stolz, dass nach acht Jahren beharrlicher Arbeit der erste Tarifvertrag der Tiermedizin (außerhalb des öffentlichen Dienstes) erfolgreich in einer Tierarztpraxis unterzeichnet wurde. Praxisinhaberin Nicole Schreiter vom Tiergesundheitszentrum Lichtenau (Sachsen) sieht damit die Chance, dass ihre Praxis sich jetzt intensiver an der 24/7- Notfallversorgung ihrer Kleintierpatienten beteiligen kann, da Dienste im 12h-Zweischichtensystem möglich sind. Verhandelt wurde eine 38-Stundenwoche, 30 Tage Urlaub sowie eine maximale Dienstlänge von 12 Stunden zuzüglich Pausen. Mit dem ersten Tarifvertrag der Branche hofft Nicole Schreiter auf zahlreiche Bewerbungen von Fachkräften zur Erweiterung ihres Teams.

BaT-Vorsitzende Dr. Elisabeth Brandebusemeyer sieht Vorteile für beide Seiten:

„Arbeitnehmende schätzen die Verlässlichkeit und Sicherheit tariflicher Regelungen, die nicht in mühsamen Einzelgesprächen verhandelt werden müssen und die für alle Kolleg:innen einer Einheit gelten. Auch die klar definierte Progression bei den Gehältern aufgrund der Stufenregelung, sowie die verlässliche Eingruppierung nach Qualifikation sind ein großer Vorteil. Für weibliche Tierärzte ein zusätzlicher Benefit ist die automatische Egalisierung des Gender Pay Gap, der branchenweit immerhin bei 18% liegt. Gleichzeitig bieten Tarifverträge Arbeitgebenden Verlässlichkeit und darüber hinaus Planungssicherheit. Und bei den Arbeitszeiten ist ein Verlassen der „Grauzone“ möglich, in die sich aktuell noch viele Arbeitgebende begeben, wenn sie vom Arbeitszeitgesetz abweichende Dienstzeiten anordnen.“

Der bpt begrüßt zwar in seiner [Pressemitteilung](#) dazu die Möglichkeit zur Einteilung von Zwölfstunden-Schichten, sieht ansonsten aber noch viele Fragezeichen zu den Details des Haustarifvertrages und zu den Auswirkungen auf die Flexibilisierung des Arbeitszeitgesetzes. Es wird zur Vorsicht gemahnt, ob sich dieses Modell für weitere Tierarztpraxen rechtssicher anwenden lässt und es wird geraten, sich juristisch beraten zu lassen und die Nachrichten des bpt dazu zu beachten, bevor ähnliche Haustarifverträge entwickelt werden.

## **UMFRAGE UNTER TFAS: VIEL MOTIVATION, WENIG GEHALT**

„Die Tiermedizinischen Fachangestellten in den Tierarztpraxen und -kliniken Deutschlands sind hochmotiviert, sich für die Anforderungen in ihrem Berufsalltag fort- und weiterzubilden. Aber diese Motivation wird von der Arbeitgeberseite zu wenig gefördert und wertgeschätzt.“ Mit dieser Aussage fasst Katrin Hammermann, Referatsleiterin TFA im Verband medizinischer Fachberufe e.V. (vmf), die Ergebnisse einer aktuellen Onlineumfrage zusammen. Mehr als 1000 TFA hatten an der Umfrage teilgenommen, was ca. 10% der Berufsangehörigen entspricht. Zwar erklärten 54 Prozent der Teilnehmenden, dass ihr Arbeitsvertrag an den Tarifvertrag gebunden ist, aber mehr als 61 Prozent gaben an, eher unzufrieden bzw. sehr unzufrieden mit ihrem Gehalt zu sein. Probleme gibt es vor allem mit der Einteilung in die Tarifgruppen. Obwohl fast drei Viertel der Umfrageteilnehmenden eine



oder mehrere berufsspezifische Fortbildungen besucht bzw. sogar Zusatzqualifikationen z.B. im Bereich Praxismanagement, Anästhesie oder Tierphysiotherapie erworben haben, werden 41 Prozent der Umfrageteilnehmenden nur maximal nach TG I bezahlt. Ende September 24 läuft der aktuelle Tarifvertrag für TFA aus, Verhandlungen mit dem bpt sind für Juli/August geplant.

### **TAPPV- NEUERUNG: ERHEBLICHE ZEITVERZÖGERUNG**

Wie bpt-Geschäftsführer Heiko Färber [berichtet](#), ist seit dem Fakultätentag am 10.04.24 in Berlin klar, dass bei der Novellierung der Tierärztlichen Approbationsverordnung (TAppV) mit jahrelangen Verzögerungen zu rechnen ist. BMEL-Abteilungsleiter Prof. Dr. Dr. Markus Schick verkündete, dass die TAppV-Novelle gestoppt werden muss, weil die EU-Kommission ebenfalls begonnen hat, die ‚EU-Mindestanforderungen für die tierärztliche Ausbildung‘ zu überarbeiten. Da EU-Recht über nationalem Recht steht, ist das BMEL nun zu einem Jahr Stillhalten verpflichtet. Allerdings ist vor der Europawahl nicht mit einer Neufassung zu rechnen und die im Juni 24 neu gewählte EU-Kommission werde erst Ende 24 ihre Arbeit aufnehmen. Im Sommer/Herbst 25 wird wiederum hierzulande wegen der Bundestagswahlen nicht mit Ergebnissen gerechnet. Vor Frühjahr 2026 dürfte bei der TAppV nichts weiter vorangehen, vor Frühjahr 2027 dazu also nichts im Gesetzblatt stehen... so ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass drei weitere Jahre wertvolle Zeit für Studierende verloren gehen, um den Nachwuchs besser auf die tierärztliche Realität vorzubereiten.

### **PROF. DR. KLAUS OSTERRIEDER IST NEUER TIHO-PRÄSIDENT**



Foto: Daniel/Möller

Am 01.04.24 hat der Tierarzt und Virologe mit internationaler Vita sein Amt an der Tierärztlichen Hochschule Hannover als Nachfolger von Dr. Gerhard Greif angetreten. Der aus Bayern stammende Prof. Dr. Klaus Osterrieder hat eine wissenschaftliche Karriere in München, Riems, New York, Berlin und Hong Kong vorzuweisen und freut sich darauf, den weiteren Weg der TiHo als eine der weltweit bedeutendsten tierärztlichen Ausbildungsstätten mit den Beschäftigten und Studierenden gemeinschaftlich gestalten zu dürfen. Weitere Informationen [hier](#).

### **IMPFEN FÜR AFRIKA 2024**

Weltweit stirbt alle 9 Minuten ein Mensch an Tollwut! Insbesondere Menschen in den Ländern des Globalen Südens sind betroffen, Afrika allein verzeichnet 21.000 jährliche Todesfälle. Mit ihrer Initiative „Impfen für Afrika“ sammelt Tierärzte ohne Grenzen e.V. jedes Jahr finanzielle Mittel, um Hunde und Katzen gegen Tollwut zu impfen und so auch ihre Besitzer\*innen vor der Übertragung des tödlichen Virus zu schützen.



Deutschlandweit unterstützen Tierarztpraxen die Aktion „Impfen für Afrika!“ und spenden einen Anteil Ihrer Impfeinnahmen, mit dem Ziel, Tollwut in Ostafrika bis 2030 auszurotten. Die [diesjährigen Aktionswochen](#) finden vom 13.- 19. Mai und 23.- 29. September 2024 statt.

## D-A-CH- WIRTSCHAFTSFORUM FÜR DIE TIERARZTBranche IN MÜNCHEN

Am 16./17.9.24 findet das zweite D-A-CH-Wirtschaftsforum in München statt. Es wird gemeinsam vom Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt), der Österreichischen Tierärztekammer (ÖTK) und der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) veranstaltet. Beim Wirtschaftsforum werden verschiedene hochkarätige Referenten/innen von außer- und innerhalb der Tiermedizin inhaltliche Impulse zu den entscheidenden Zukunftsthemen der Tierärzteschaft geben. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

### **Wichtige Fortbildungen und Veranstaltungen in (der Nähe von) Rheinland-Pfalz:**

#### **Fachfortbildungen und Termine:**

- ❖ 3./4.5. + 7./8.6. + 11.-13.7.24 in Hergendorf + Waldalgesheim: [Intensivkurs 'Equine Podiatry' für Tierärzte](#)
- ❖ 18.05.24 in Bad Dürkheim: [Röntgenaktualisierungskurs für Tierärzte\\*innen](#)
- ❖ 25.01.-16.08.24 in Mainz: [Fortbildungsveranstaltungsreihe für Tierärzte in der Versuchstierkunde](#)
- ❖ 30.06.24 in Eltville: [Fortbildung Neuweltkameliden](#)
- ❖ 30.08. – 01.09.24 in Dortmund: [Tierärztetag West](#), Programm jetzt [hier](#) verfügbar
- ❖ 14.09.24 in Alzey: [Röntgenaktualisierungskurs für TFAs](#)

Zur **Erfüllung Ihrer Fortbildungspflichten nach dem Heilberufsgesetz zur Versorgung von Notfällen** empfehlen wir:

- ❖ GO Online-webinar Aufzeichnung: [Fit für den Notdienst: Das Pferd mit Fieber, Anmeldung \[hier\]\(#\)](#)
- ❖ GO Online-webinar Aufzeichnung: [Fit für den Notdienst: Update für die Kleintierpraxis, Anmeldung \[hier\]\(#\)](#)
- ❖ GO Online-webinar Aufzeichnung: [Lahmheit, Verletzung und Festliegen beim Rind, Anmeldung \[hier\]\(#\)](#)
- ❖ 04.05.24 in Leipzig: [1. Leipziger Notdienstfortbildung, Anmeldung \[hier\]\(#\)](#)

Weitere Infos, Anmeldung und aktuelle Webinare unter [www.ltk-rlp.de](http://www.ltk-rlp.de)

### **Die Landestierärztekammer Rheinland-Pfalz,**

eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, sucht für die Leitung der Geschäftsstelle zum  
baldmöglichsten Zeitpunkt

**eine Juristin/ einen Juristen (m/w/d)**

mit möglichst abgeschlossenem zweitem Staatsexamen

**als Geschäftsführerin/ Geschäftsführer (m/w/d)**

in Vollzeit / Teilzeit.

Der Dienort ist 66869 Kusel.

Tätigkeitsschwerpunkte, Einstellungsvoraussetzungen und Anforderungen [hier](#).